

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß der Richtlinie 91/155/EEC

1 **STOFF- / ZUBEREITUNGS- und FIRMENBEZEICHNUNG**

Produktname: Spezial Siederegenerier Salztabletten aus hochreinem Siedesalz

Artikelbezeichnung: Natriumchlorid min 99,8% NaCl

Anwendungen: Wasseraufbereitung

Hersteller:

Hamann GmbH

Auf dem Teich

56645 Nickenich

Tel: +49(2632)9839-0

Fax: +49(2632)9839-47

Notrufnummer: +49(2632)9839-0

Ausgabedatum: 21.02.2007

2 **ZUSAMMENSETZUNG UND ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Bezeichnung	CAS Nr	EINECS Nr	Inhalt %	Symbol	R-Sätze
Natriumchlorid	7647-14-5	231-598-3	> 99.0	-	-

Andere Bestandteile: Wasser (105 °C) – max. 0.5 % , Anti-stückigmachenagent $K_4[Fe(CN)_6]$ – max. 0.0020 % , Blei – max. 0.0001 % , Cadmium – 0.000005 % , Arsen – 0.00005 % , Quecksilber – 0.000003 %.

3 **MÖGLICHE GEFAHREN**

Kein gefährliches Produkt nach Richtlinie 67/548/EEC

4 **ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

Allgemeine Hinweise:	Die normalen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten. Bei ungewöhnlichen Symptomen den ärztlichen Rat einholen.
Augenkontakt:	Sorgfältig mit reichlich Wasser, auch unter den Augenlidern ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Augenarzt konsultieren.
Hautkontakt:	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen, mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Unwohlsein oder bei Hautveränderungen, einen

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß der Richtlinie 91/155/EEC

Einatmen:	Arzt konsultieren. Keine speziellen Anforderungen: den Betroffenen an die frische Luft bringen.
Verschlucken:	Nach versehentlichem Verschlucken nicht erbrechen lassen und ärztlichen Rat einholen.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Produkt unbrennbar. Bei Brand in der Umgebung kann jedes beliebige Löschmittel benutzt werden: Schaum, Sand, Kohlendioxid, Wasser, Löschpulver
Besondere Maßnahmen bei der Brandbekämpfung:	Den Behälter, der dem Brand ausgesetzt ist durch Bespritzen mit Wasser kühl halten.

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:	Keine speziellen Anforderungen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Das Eindringen in die Kanalisations- und Wasserleitungsanlage, sowie ins Grundwasser, in Oberflächengewässer und in den Erdboden verhindern.
Reinigungsmethoden:	Das Trockenmaterial hermetisch verschlossen entsorgen. Den verunreinigten Platz mit reichlich Wasser abwaschen und nachreinigen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Die normalen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten.
Lagerung:	An einem kühlen, trockenen und gut gelüfteten Platz lagern.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung:	Körperschutzmittel sind in ihren Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Atemschutz:	Erforderlich bei Staubbildung.
Augenschutz:	Schutzbrille, oder Gesichtsschirm tragen.
Handschutz:	Schutzhandschuhe.
Angaben zur Arbeitshygiene:	Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende die Hände waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT
Gemäß der Richtlinie 91/155/EEC

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form:	Fest (Kristall)
Farbe:	Weiß
Geruch:	Geruchlos
Siedetemperatur:	1461 °C (1013 hPa)
Schmelztemperatur:	801 °C
Dampfdruck:	1.3 hPa (865°C)
Zündtemperatur:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Explosionsgrenzen:	nicht verfügbar
Dichte:	2.165 g/cm ³ (20°C)
Schüttdichte:	1140 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser:	358 g/l (20 °C).
pH- Wert:	5 - 8 (20 °C, 100 g/l)

10 STABILITÄT UND REACTIVITÄT

Stabilität:	Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Bedingungen:	Keine Angaben vorhanden.
Zu vermeidende Stoffe:	Alkalimetalle.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Angaben vorhanden.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität

LD₅₀ (Haut, Kaninchen): > 10000 mg/kg
LD₅₀ (durch den Mund, Ratte): 3000 mg/kg
LC₅₀ (Einatmung, Ratte): > 42000 mg/m³/1h
Spezifische Symptome im Tierversuch:
Test auf Augenreizung (Kaninchen) : Leichte Reizungen

Subakute bis chronische Toxizität

Nicht kanzerogen im Tierversuch.
Nicht mutagen im Tierversuch.
Mutagenität (Säugerzellentest): micronucleus negativ.
Bakterielle Mutagenität: Ames Test: negativ.

Weitere toxikologische Hinweise

Nach Augenkontakt: Leichte Reizungen
Nach Verschlucken großer Mengen: Übelkeit, Erbrechen.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind für anorganische Stoffe nicht anwendbar.

Ökotoxische Wirkungen:

Fischtoxizität (P.promelas) LC₅₀: 7650 mg/l/96 h

Daphnientoxizität (Daphnia magna) EC₅₀: 1000 mg/l/48 h

Weitere Angaben zur Ökologie: Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine ökologischen Probleme zu erwarten.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt:	Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse schütten. Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen.
-----------------	---

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Den Versandvorschriften nicht unterstellt

15 VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Symbole	-
R-Sätze	-
S- Sätze	-

16 SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.